

Regen | 29.12.2013 | 11:52 Uhr
Vermisstensuche mit glücklichem Ausgang



Ein Großaufgebot an Rettungskräften ist am Samstagabend zu einer Vermisstensuche alarmiert worden. Die Suche erstreckte sich von Regen bis nach Deggendorf und endete glücklich, der Vermisste tauchte in Deggendorf auf.

Nachdem ein leicht behinderter Mann aus einer Pflegeeinrichtung in Regen verschwunden war, wurde gegen 19 Uhr die Polizeiinspektion Regen über den Vorfall unterrichtet. Unter anderem auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse wurde sofort eine Großfahndung nach dem Mann eingeleitet, zu der neben zwei Streifenbesatzungen der Polizeiinspektion Regen auch ein Polizeihubschrauber aus München, der Rettungsdienst des BRK, die Feuerwehren Regen, Bärndorf, Gotteszell, Zachenberg, Triefenried, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung der Feuerwehr, die Bergwachtbereitschaften Arnbruck und Zwiesel und die Rettungshundestaffeln Bayerwald, Donauwald und Zwiesel alarmiert wurden.

Nachdem nahezu das gesamte Stadtgebiet von Regen nach dem Mann erfolglos abgesucht worden war, ergaben sich Hinweise, dass der Mann vom Bahnhof Regen aus mit dem Zug in Richtung Deggendorf gefahren sein könnte. Daraufhin wurden auch noch die Bahnhöfe in Fahrtrichtung Deggendorf-Plattling abgesucht, wobei der Mann auch hier nicht aufgefunden werden konnte. Etwa gegen 21 Uhr ist der Mann schließlich einer Frau in Deggendorf aufgefallen. Sie nahm sich seiner an und kümmerte sich vorbildlich um den Herrn. Schließlich brachte sie ihn zur Polizeiinspektion Deggendorf, so dass er nach einem kurzen medizinischen Check wohlbehalten von einer Regener Polizeistreife in die Pflegeeinrichtung nach Regen zurückgebracht werden konnte.

Quelle :PNP